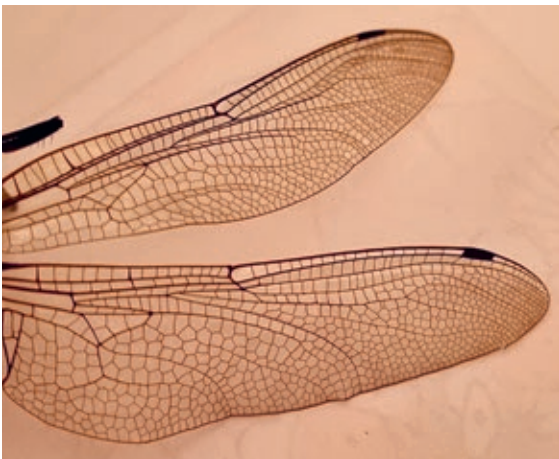


Der Drachenflieger

Ein Projekt für mehr Biodiversität in der Siedlung



Weibchen der Blaugrünen Mosaikjungfer



Die breiten und starken Flügel



Kleinlibelle (Frühe Adonislibelle)

Die Blaugrüne Mosaikjungfer ist jetzt unterwegs (von Juli bis Oktober). Sie wird, wie alle Grosslibellen, auch Drachenflieger genannt. Es gibt kaum eine Flugakrobatik, die sie nicht beherrschen, da sich die zwei Flügelpaare unabhängig voneinander bewegen können; sie sind wendig, düsen rasant mit bis zu 50 Stundenkilometern durch die Landschaft, in der Luft können sie stillstehen, auch rückwärts fliegen ist für sie kein Problem. Dank ihrer riesigen Facettenaugen sind sie erfolgreiche Lufträuber. Jedes Auge besteht aus bis zu 30 000 Einzelaugen. **Sie haben den besten Sehsinn im Insektenreich!**

Alle Libellenweibchen legen ihre Eier am oder im Wasser ab: einige Arten im Flug über dem Wasser, andere auf Wasserpflanzen, wieder andere in Wasserpflanzen. Ihre Larven leben Monate bis Jahre im Wasser, bis sie zum Ausschlüpfen das Wasser verlassen. In dieser Zeit häuten sie bis zu 14 Mal. Zurück bleibt die Larvenhülle.

Erwachsene Libellen benötigen Gärten, die reich an Blüten und somit an Insekten sind, denn jede zweite Libellenart ist bereits gefährdet! Libellen sind für uns nützlich, denn sie jagen Insekten. **Eine grosse Libelle vertilgt pro Tag über 100 Mücken oder Fliegen, manchmal sogar eine Wespe!** Das Weibchen hat einen stumpfen Stachel, besser gesagt einen Legebohrer, der nicht für die Verteidigung, sondern zur Eiablage gebraucht wird. 200 Eier kann das Weibchen in einer Stunde in weiches Pflanzenmaterial ablegen. **Dieser stumpfe «Stachel» ist für uns also nicht gefährlich!**

Unterschiede zwischen den Gross- und Kleinlibellen sind: Die beiden Augen der grossen Libellenarten treffen vorne zusammen und ihre Flügel sind ausgebreitet, wenn sie sich an einem Blatt oder Stängel ausruhen wollen. Bei den kleinen Libellenarten sind die Augen seitlich am Kopf, ihr Flug ist langsam, ruhig, und wenn sie mal ausruhen, haben sie die Flügel über dem Rücken zusammengeklappt.

ÜBRIGENS: Eine Meisterleistung der Natur sind die mit Adern verstärkten Flügel; sie dienen als Vorbilder für technische Konstruktionen, z. B. beim Flugzeugbau.

E interessante Zyt wünscht

Maria Flury